



Hamburgisches
WeltWirtschafts
Institut



"Bessere Arbeitsmarktbedingungen für Frauen und Männer mit Familie - Teilzeitarbeit als Chance oder Falle?"

Präsentation anlässlich der
Jahresveranstaltung des Europäischen Sozialfonds
Hamburg 2012: ESF im Dialog – Fachkräftesicherung

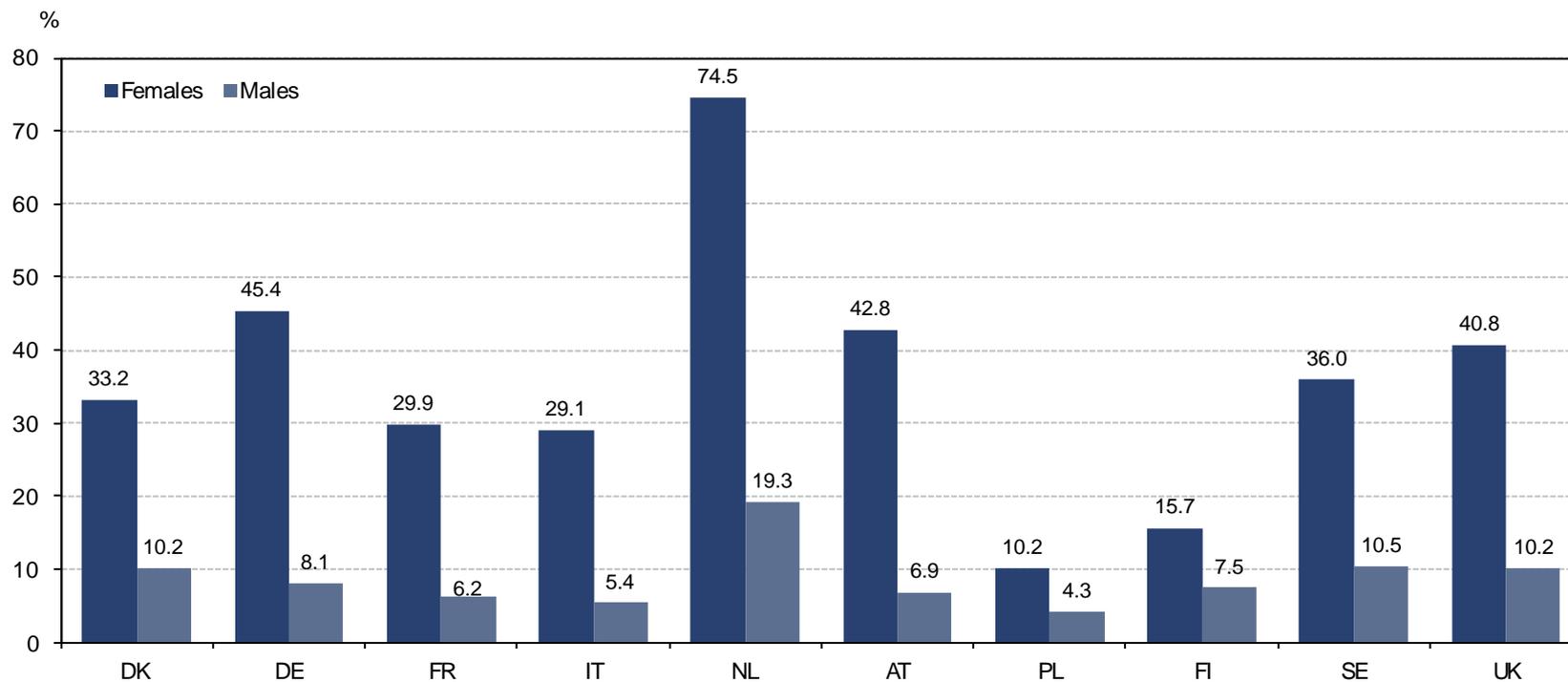
5. November 2012

Christina Boll



Teilzeit ist Frauendomäne, nicht nur in Deutschland.

Percentage of part-time employed aged 15 to 64 by sex, 2011

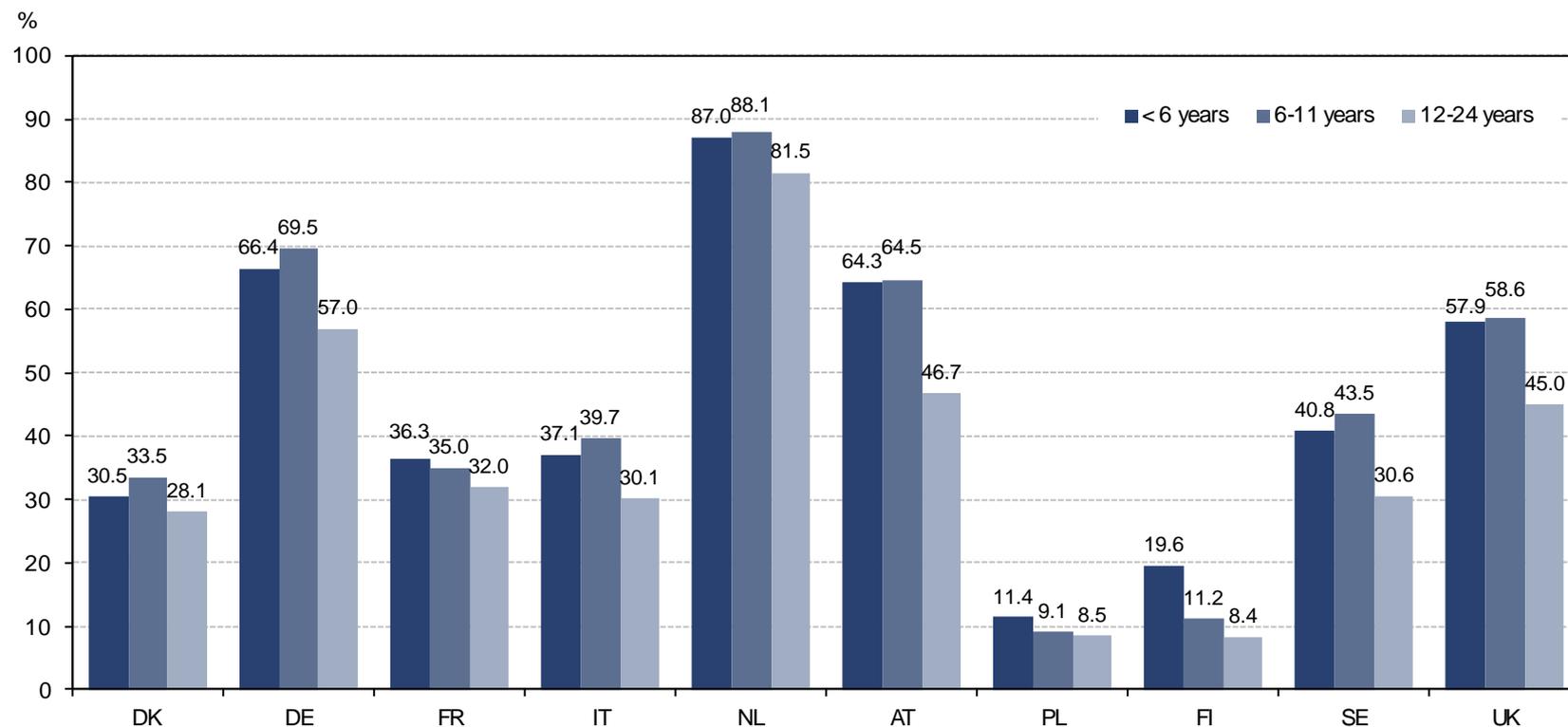


Sources: Eurostat (2012); HWWI.



Teilzeitquote geht mit dem Alter der Kinder zurück.

Percentage of part-time employed females aged 15 to 64 by age of youngest child, 2011



Note: child has to be in full social and economic dependence from other household member/-s (parents/ adults).

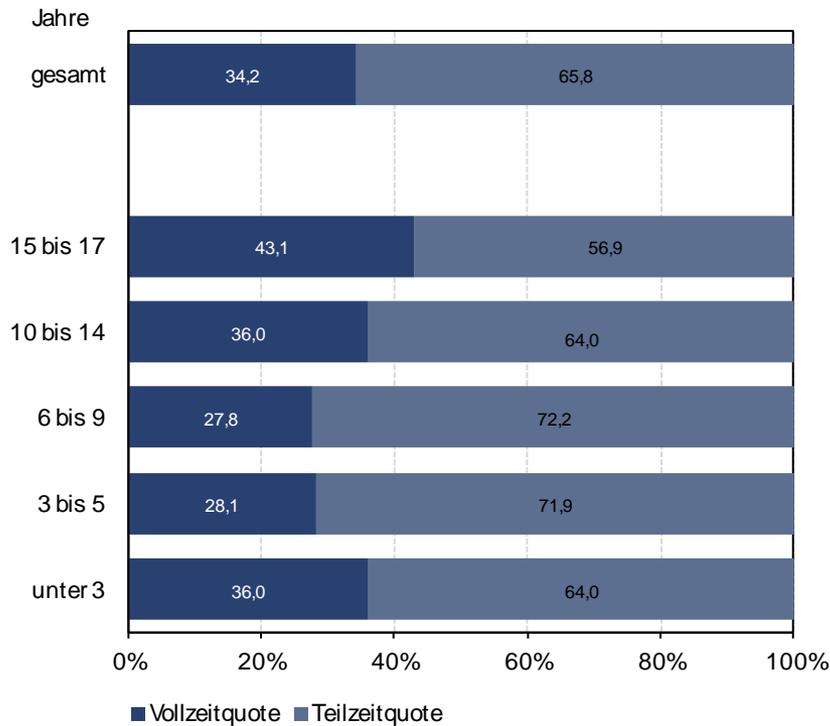
Sources: Eurostat (2012); HWWI.



Teilzeit im Hamburg

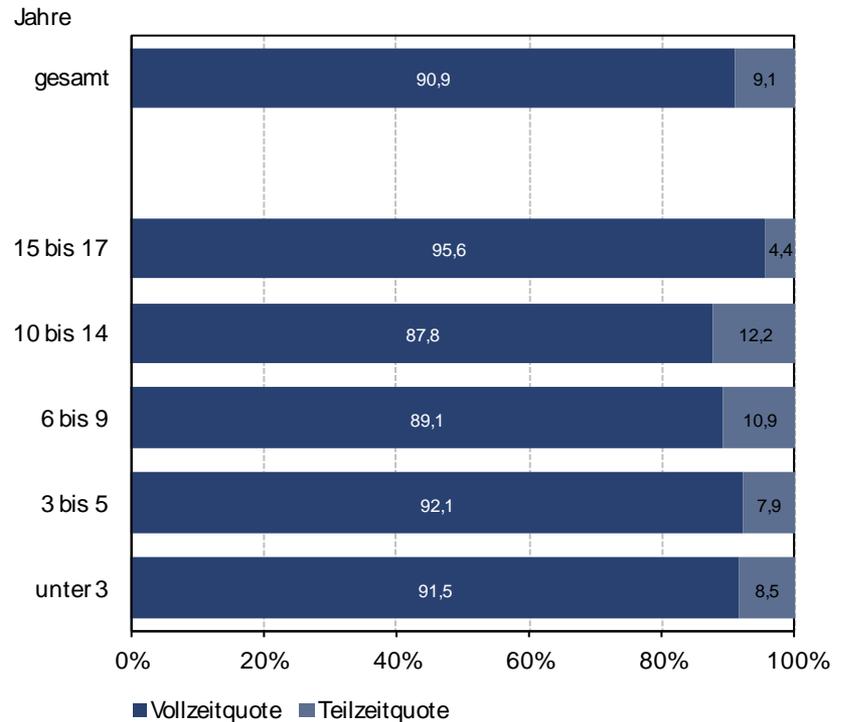
Teilzeit dominiert unter Müttern, aber ist unter Vätern „Randerscheinung“.

Vollzeit- und Teilzeitquote der Mütter nach Alter des jüngsten Kindes in der Familie und gesamt



Quellen: Mikrozensus (2008); Boll/Reich (2010): We leben und arbeiten Hamburgs Eltern?; HWWI.

Vollzeit- und Teilzeitquote der Väter nach Alter des jüngsten Kindes in der Familie und gesamt

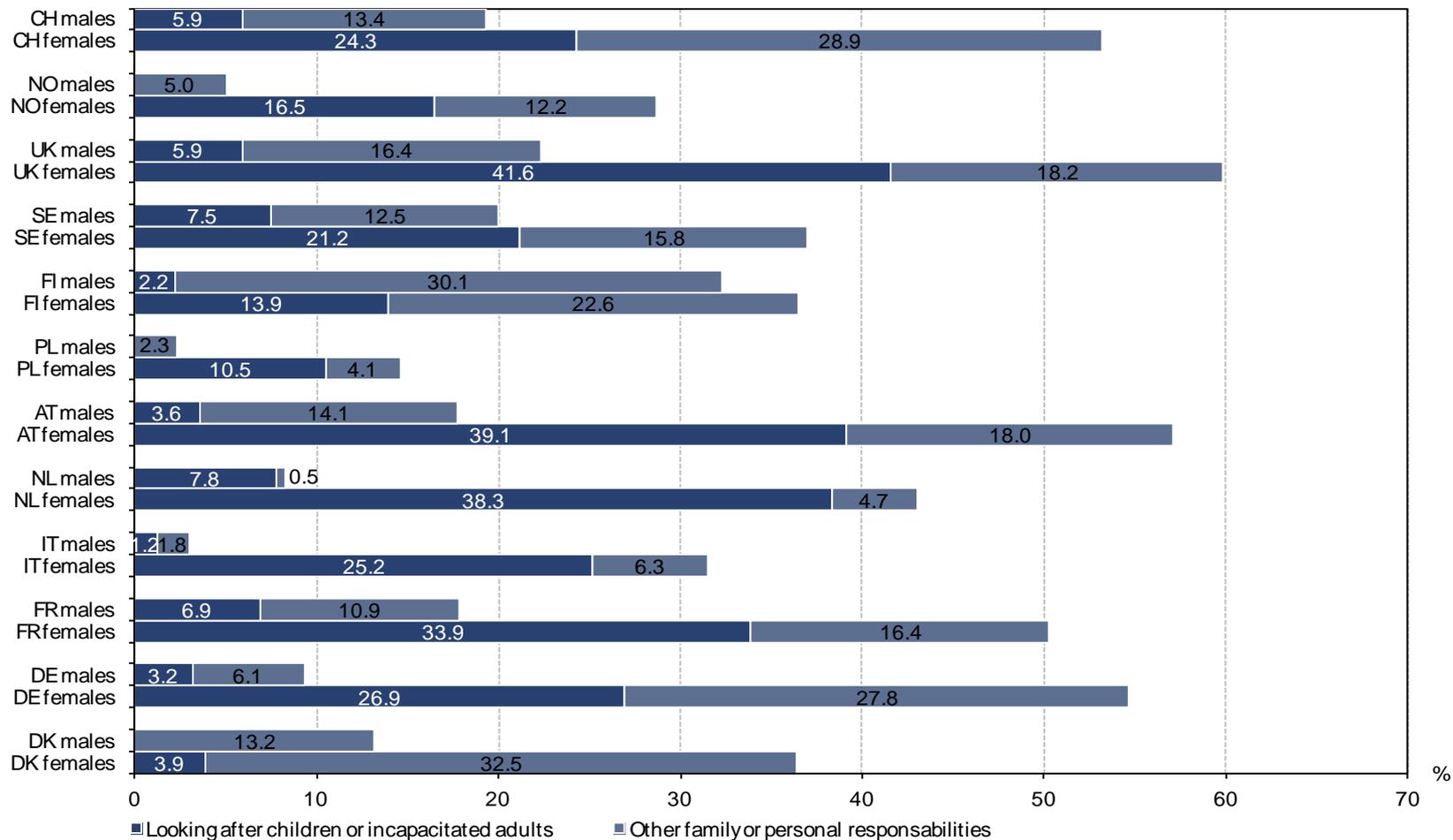


Quellen: Mikrozensus (2008); Boll/Reich (2010): We leben und arbeiten Hamburgs Eltern?; HWWI.



Familiäre Gründe sind für deutsche Frauen ein starkes Motiv für Teilzeit.

Motivation for part-time work by sex of persons aged 15 to 64, 2011

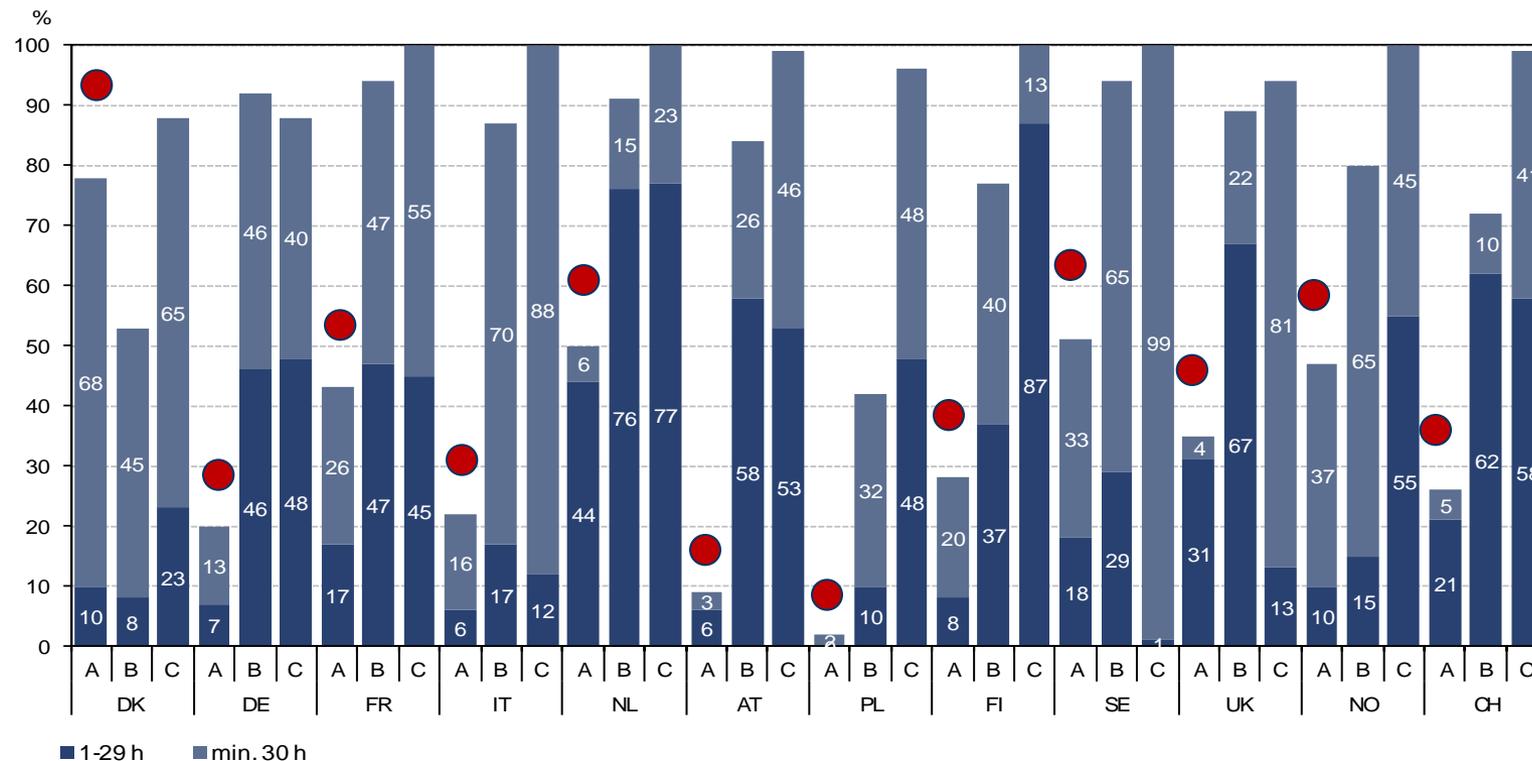


Sources: Eurostat (2012); HWWI.



Betreuung von Kleinkindern <3 Jahren: Vergleichsweise schwaches Bild Deutschlands im internationalen Vergleich.

Formal childcare by children's age and weekly hours as a percentage over the population of each age group, 2010



Notes: A: <3 years; B: 3 years - compulsory school age; C: compulsory school age - 12 years.
Sources: Eurostat (2012); HWWI.



Ganzttag in Hamburg im Metropolenvergleich

Gute Performance bei unter Dreijährigen, Steigerungspotenzial bei 3-6-Jährigen.

Anteil der mehr als 7 Stunden täglich betreuten Kinder an allen Kindern in derselben Altersgruppe

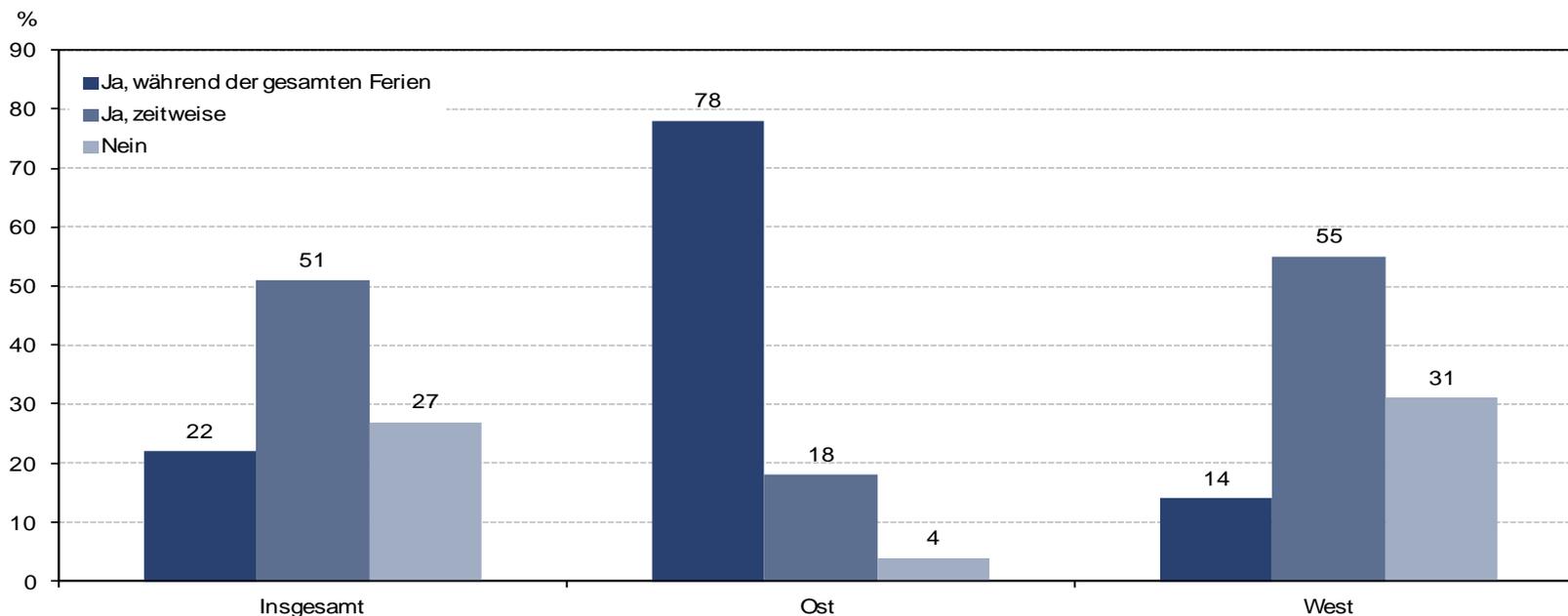
	Ganztagsbetreuungsangebote von unter 3-Jährigen		Ganztagsbetreuungsangebote von 3-bis 6-Jährigen	
	2007	2011	2007	2011
Hamburg	22,0	32,4	27,5	36,8
Berlin	39,8	41,9	52,4	57,0
Frankfurt am Main	18,7	25,9	50,6	58,2
Köln	11,0	20,7	45,1	68,1
München	19,9	27,0	38,7	46,4
Stuttgart	21,8	27,0	28,3	41,0

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder 2008; 2011; Nitt-Drießelmann/Stiller(2012).



Schulkindbetreuung in den Ferien: Steigerungspotenzial vorhanden.

Wird an Grundschulen Ferienbetreuung angeboten? Anzahl der Grundschulen, in denen Ferienbetreuung angeboten wird, nach Ost- und Westdeutschland, 2011, in Prozent

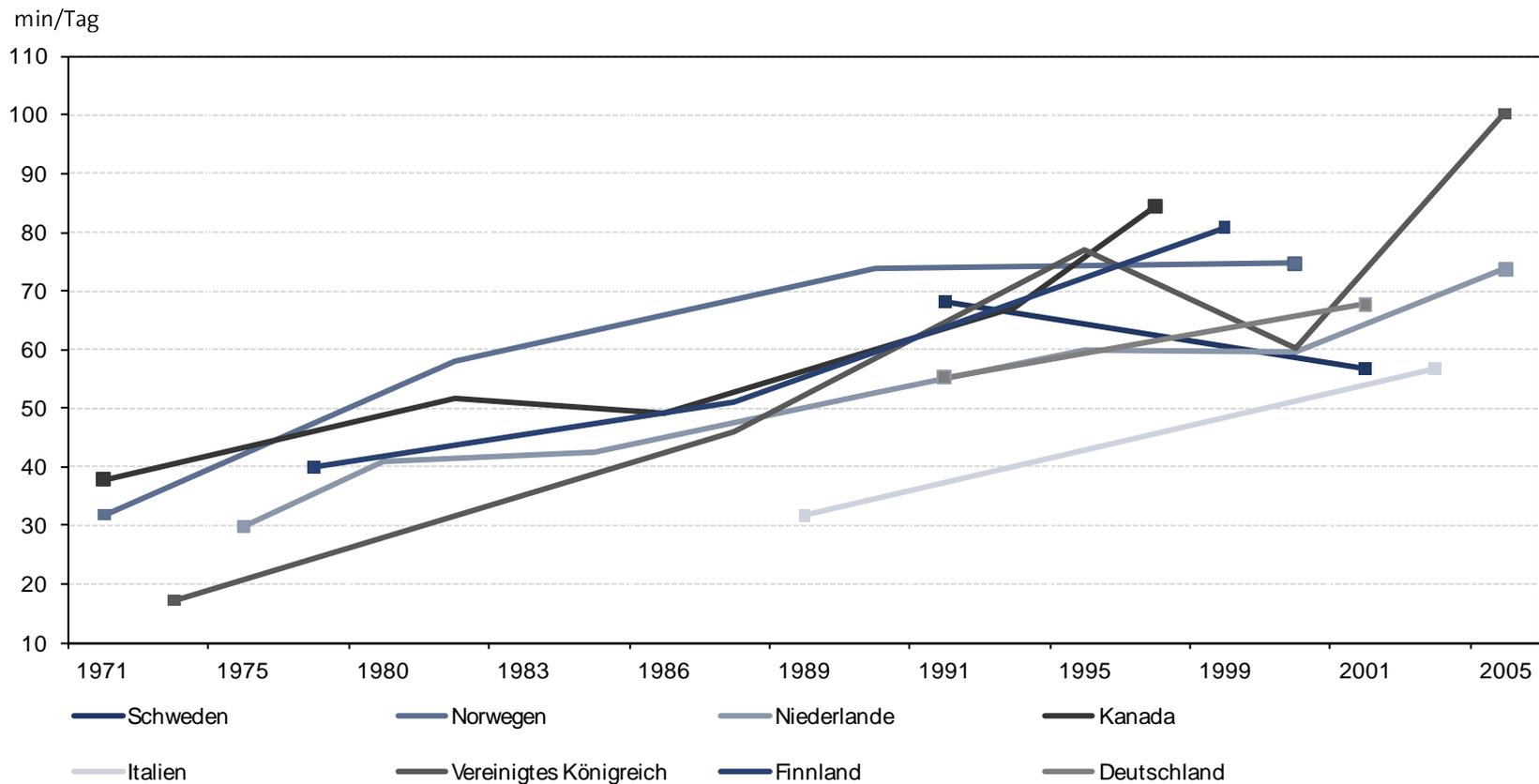


Quellen: DIHK (2011) in: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2012); HWWI.



Auch Partner spielt große Rolle. Kinderbetreuungszeit von Vätern ist über die Zeit zwar gestiegen...

Entwicklung der Kinderbetreuungszeit der Väter im internationalen Vergleich
Vollzeiterwerbstätige mit jüngstem Kind unter 5 Jahren im Haushalt



Quellen: Multinational Time Use Study (2010); HWWI.

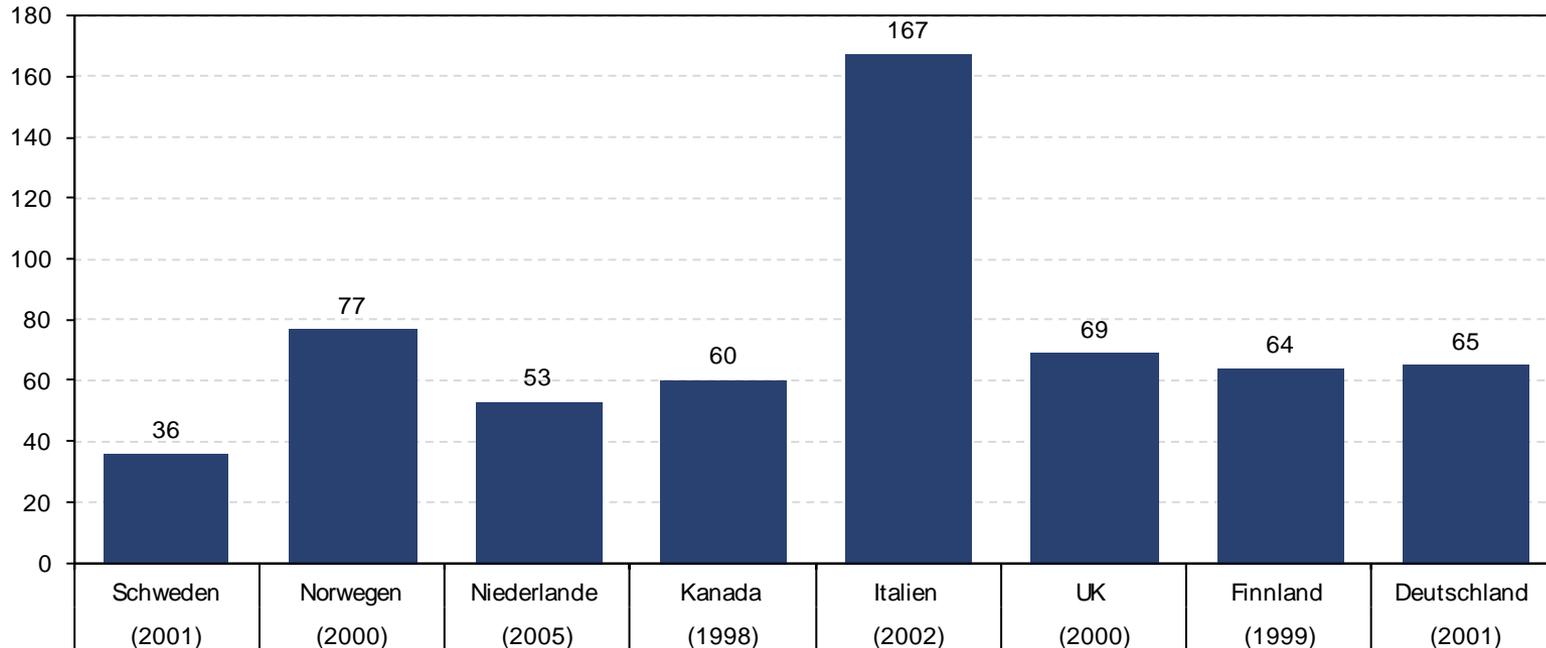


...aber noch immer klafft große Lücke in Belastung mit Hausarbeit zwischen vollzeitbeschäftigten Müttern und Vätern in Deutschland.

Jahrtausendwende: 100 min Hausarbeitszeit bei deutschen Müttern, Väter: 35 min.

**Gender Gap in der Hausarbeitszeit im internationalen Vergleich zur Jahrtausendwende
Vollzeiterwerbstätige Mütter und Väter mit jüngstem Kind unter 5 Jahren im Haushalt**

Minuten pro Tag



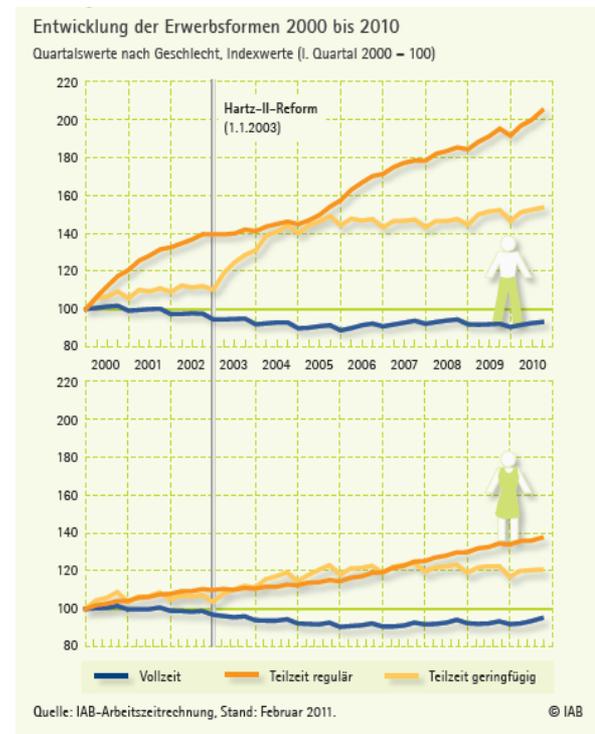
Quellen: Multinational Time Use Study (2010); HWWI.



Teilzeit ist nicht gleich Teilzeit.

Reguläre Teilzeit (Sozialversicherungspflichtige und Beamte) vs. geringfügig Beschäftigte

- Starker Anstieg der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse bei beiden Geschlechtern nach Einführung der Hartz II Reformen zum Januar 2003.
- Aber auch reguläre Teilzeit stark gestiegen.
- 2010: Anteil geringfügige Teilzeit an Teilzeit gesamt: Männer: 63 %, Frauen 43 %.
- 2010 Männer: jeder zweite geringfügig Beschäftigte ist über 65 oder unter 25 Jahre alt, bei Frauen nur jede vierte.



Quelle: IAB Arbeitszeitrechnung, Stand
Februar 2011 (Wanger 2011)



„Was wir brauchen, um die Aufstiegschancen von Frauen zu verbessern, sind innovative Ideen, wie Arbeit sich anders organisieren und einteilen lässt.“

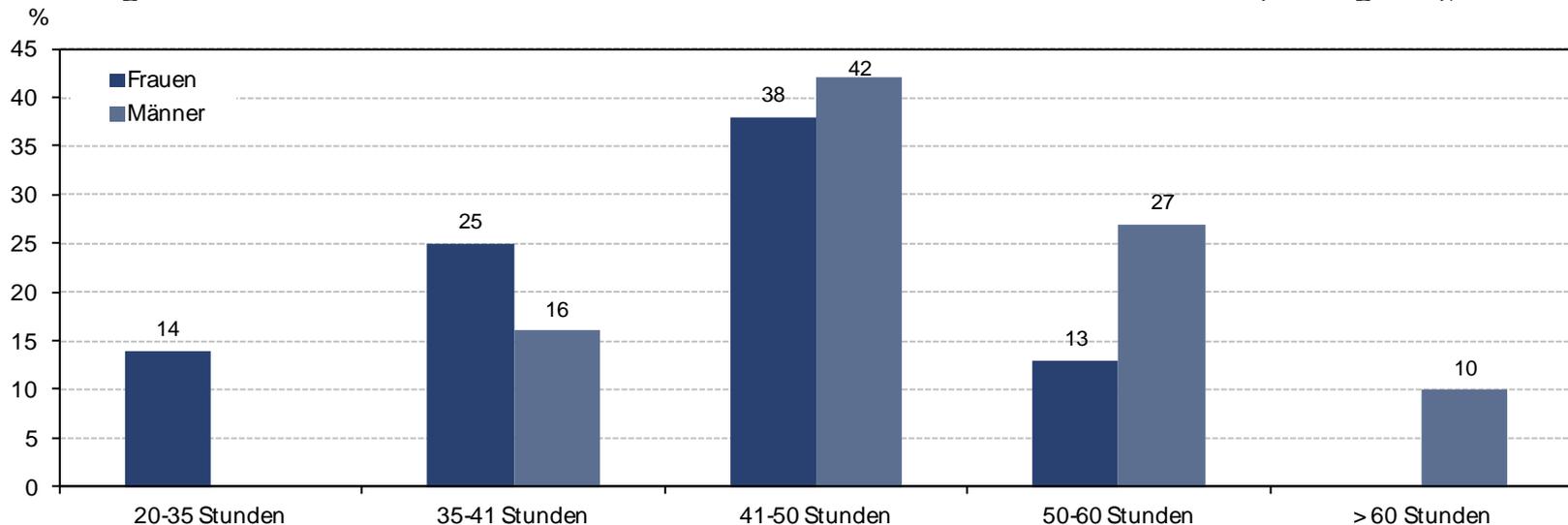
Bundesfamilienministerin Kristina Schröder am 18.06.2012 zum Start von Deutschlands größtes Unternehmensbündnis für mehr Frauen in Führungspositionen



Teilzeit und Führung

Teilzeit ist unter weiblichen Führungskräften selten und kommt unter männlichen praktisch nicht vor.

Führungskräfte in der Privatwirtschaft nach Geschlecht und tatsächlicher Wochenarbeitszeit (6 Kategorien), 2010



Für "weniger als 20 Stunden", Männer "20-35 Stunden" und Frauen "> 60 Stunden" sind Fallzahlen < 20.
Quellen: Holst et al (2012); HWWI.

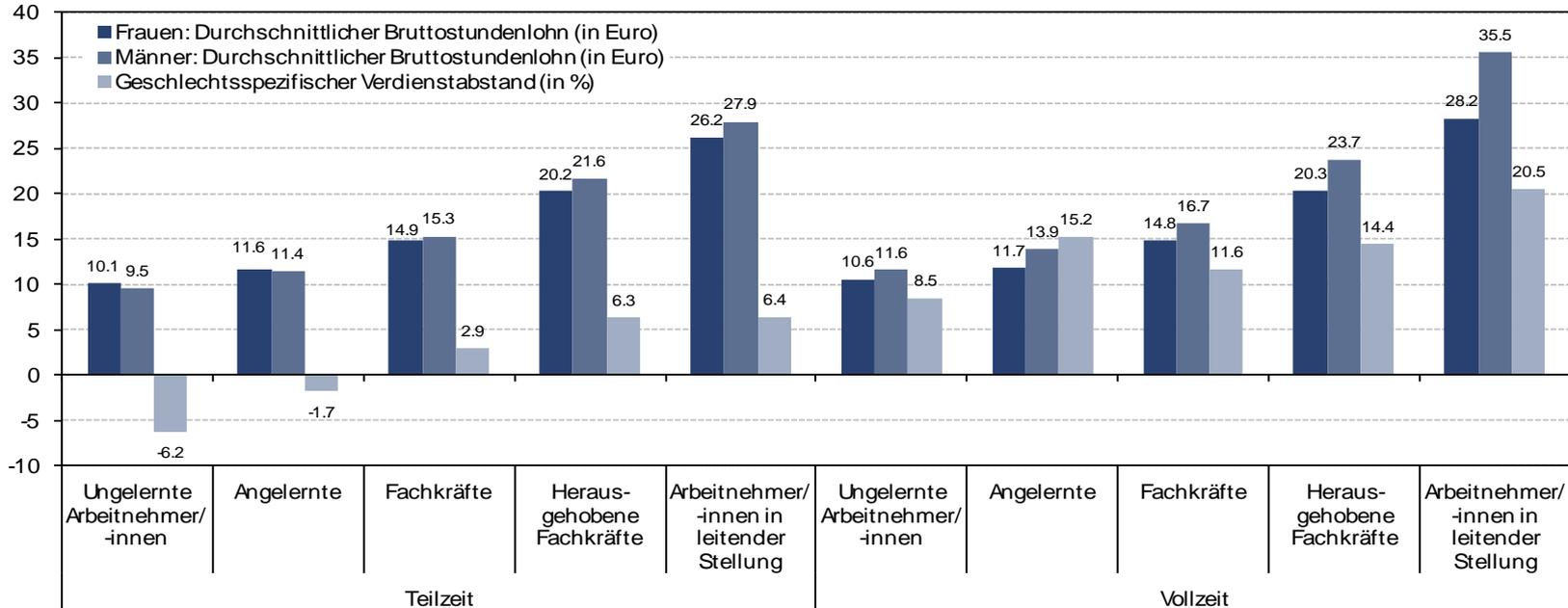


Teilzeit und Einkommen

Geschlechtsspezifische Lohnlücke (insgesamt unbereinigt derzeit 22 %) ist in Vollzeit deutlich höher als in Teilzeit.

Geschlechtsspezifischer Verdienstabstand nach Leistungsgruppen und Umfang der Erwerbstätigkeit in Deutschland (2010)

Euro/ %



Quellen: Statistisches Bundesamt, Fachserie 16, Reihe 2.3 (2010); WSI (2012), HWWI.

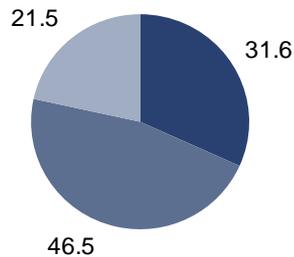


Bildungsstruktur von Teilzeitkräften in Hamburg

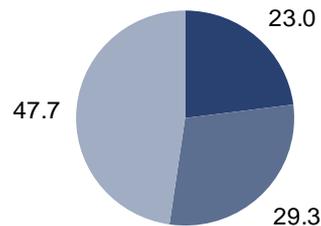
Frauen in Teilzeit sind gebildet wie Vollzeitkräfte, Männer nicht.

Bildungsverteilung von Elternteilen nach Arbeitszeitumfang (in Prozent)

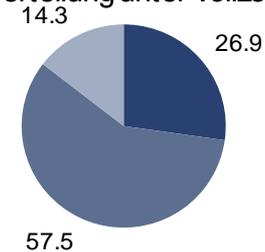
Väter:
Bildungsverteilung unter Vollzeitkräften...



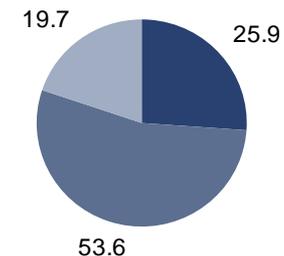
...und unter Teilzeitkräften



Mütter:
Bildungsverteilung unter Vollzeitkräften...



...und unter Teilzeitkräften



■ Hochschulabschluss

■ mittlerer Berufsabschluss

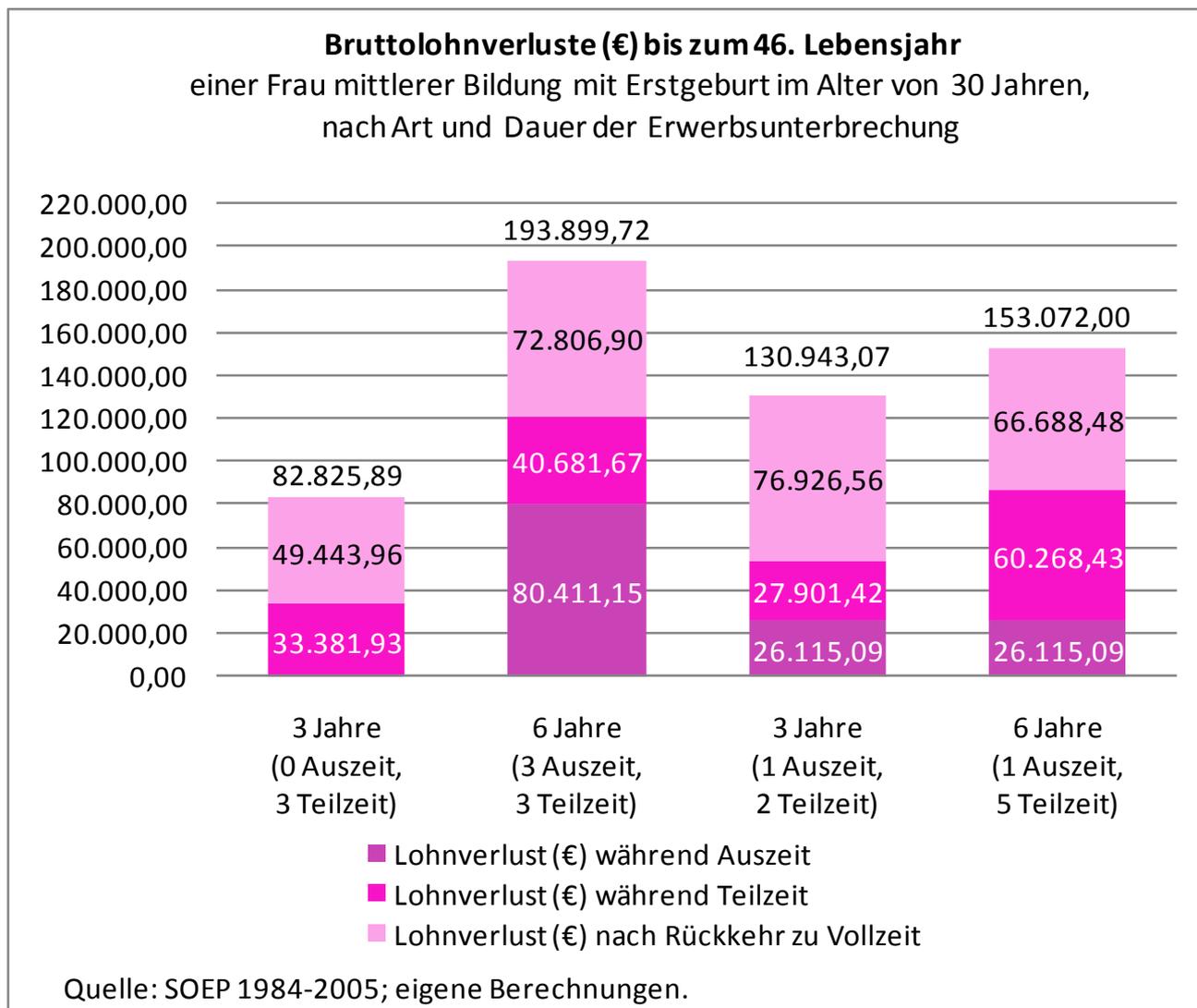
■ niedriger / kein Berufsabschluss

Quellen: Mikrozensus (2008); Boll/ Reich (2010); HWWI.



Vergleich unter Frauen gleichen Bildungsniveaus: Einkommensverluste in Teilzeitphasen auch auf Stundenlohnebene.

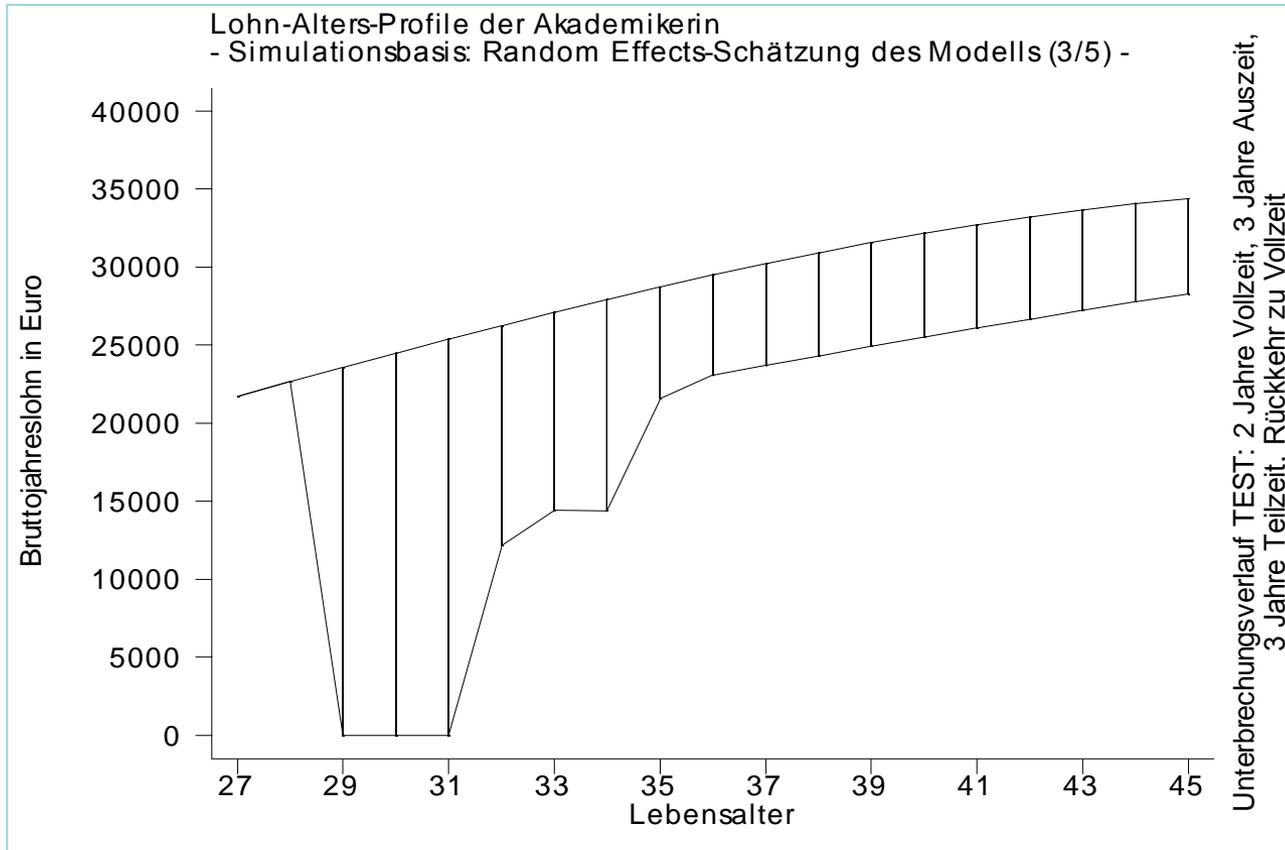
(Boll 2011)





Teilzeit: Wenig Weiterbildung, selten Beförderung.

(Boll 2011)

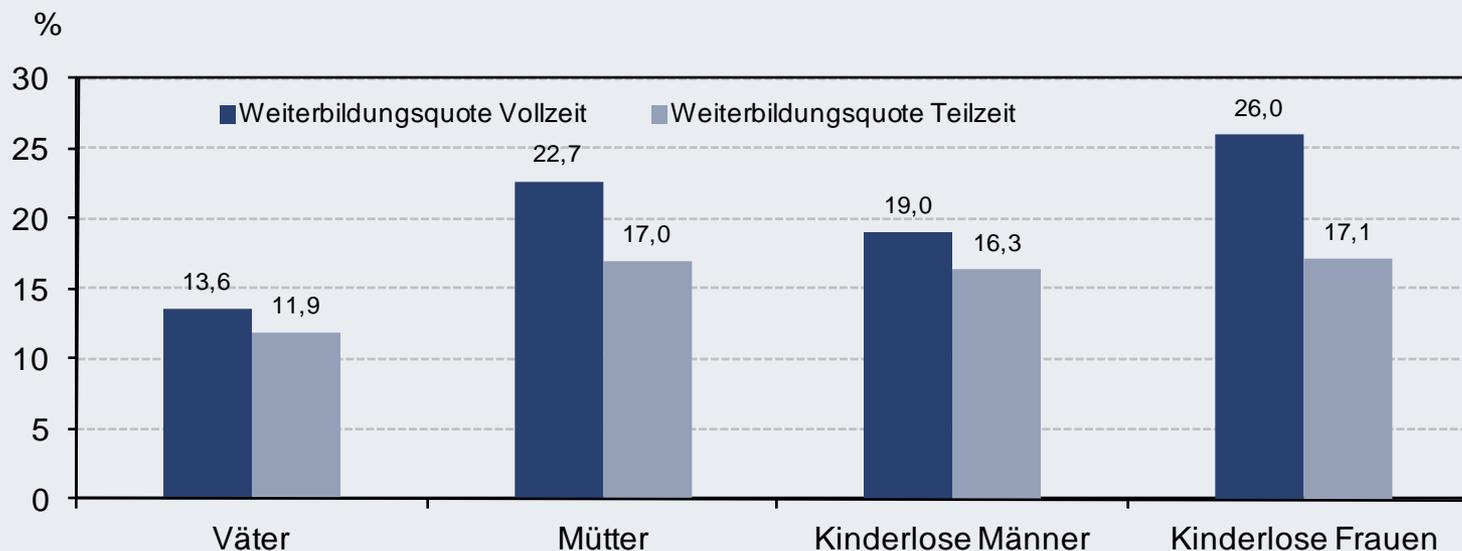




Teilzeit und Weiterbildung

Weiterbildung ist in Teilzeit seltener als in Vollzeit.

Allgemeine und berufliche Weiterbildung von erwerbstätigen Eltern und Kinderlosen



Weiterbildungsquote: Anteil der in den letzten 12 Monaten oder gegenwärtig in Weiterbildung befindlichen Personen an den insgesamt Teilzeit bzw. Vollzeit beschäftigten Personen

Quellen: Mikrozensus (2008); Berechnungen HWWI.

Quelle: Boll/Reich (2010)



2001-2010: Schaffte Teilzeit zusätzliche Arbeit?

Arbeitsvolumen von Männern ist geschrumpft (-13,7 %), von Frauen nur leicht gestiegen (+4 %), trotz rapidem Beschäftigten-Anstieg bei Frauen.

Männer:

Zunahme von Teilzeit kompensiert Rückgang von Vollzeit nicht - Arbeitsvolumen sinkt um 13,7 %.

Frauen:

Zunahme von Teilzeit überkompensiert Rückgang der Vollzeitbeschäftigung in Köpfen (Beschäftigung steigt), aber kaum in gearbeiteten Stunden (Arbeitsvolumen steigt nur um 4 %)



Quelle: IAB Arbeitszeitrechnung, Stand Februar 2011 (Wanger 2011)



Fachkräftepotenziale I: Teilzeitkräfte mit Aufstockungswunsch

WAS (Wochenarbeitsstunden)	Frauen	Männer
Aufstockungswünsche		
- In regulärer Teilzeit	3,0	8,5
- In geringfügiger Teilzeit	8,8	9,0
Verkürzungswünsche von Vollzeitkräften	2,6	0,6
SALDO	+850 000 Vollzeitarbeitsplätze	

Problem: Mismatch von Angebot und Nachfrage.

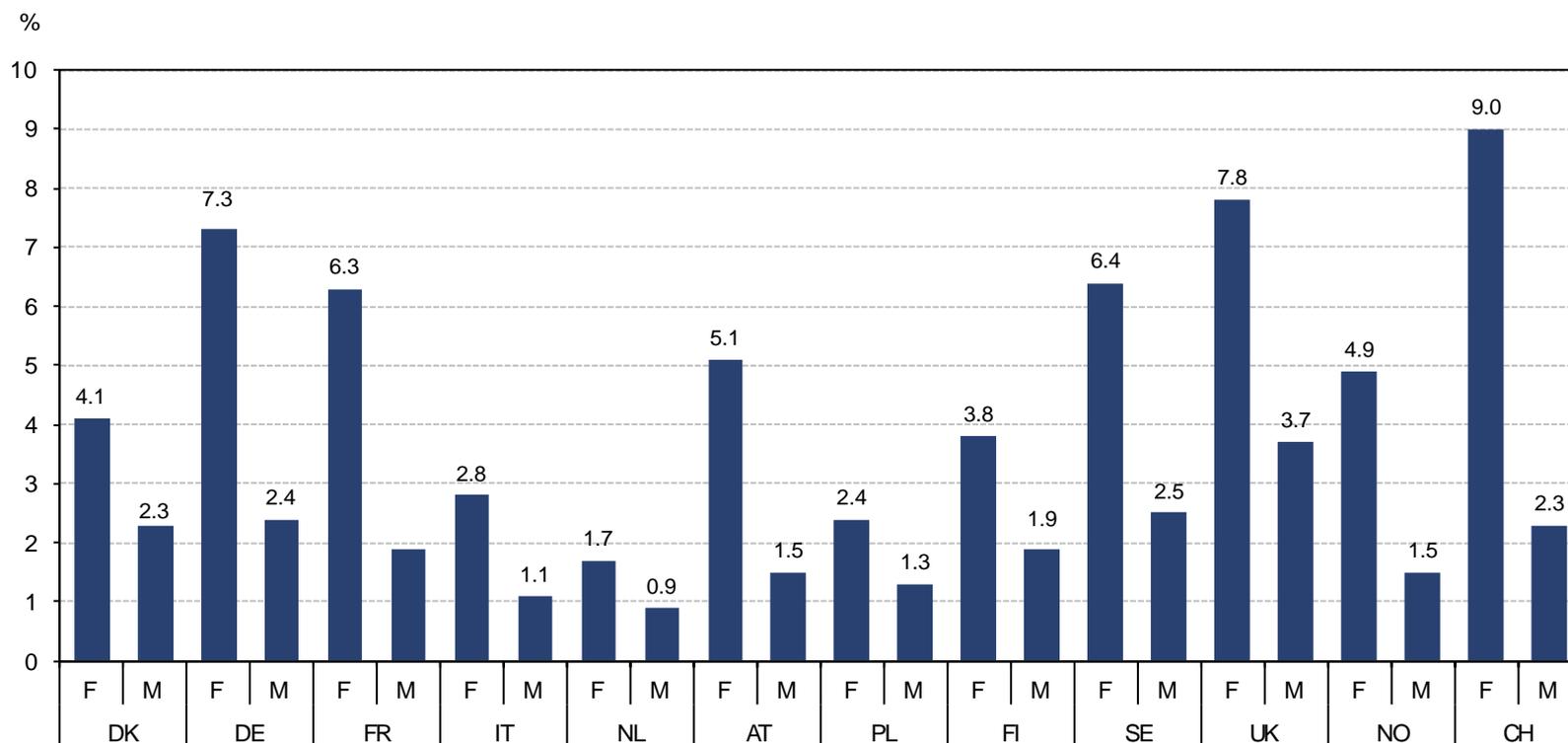
Quelle: IAB Arbeitszeitrechnung mit Stand Februar 2011 (Wanger 2011)



Fachkräftepotenziale II:

Anteil unfreiwillig Teilzeitbeschäftigter an den Erwerbspersonen

Involuntarily part-time employed aged 15 to 74 as a percentage of labour force, 2011

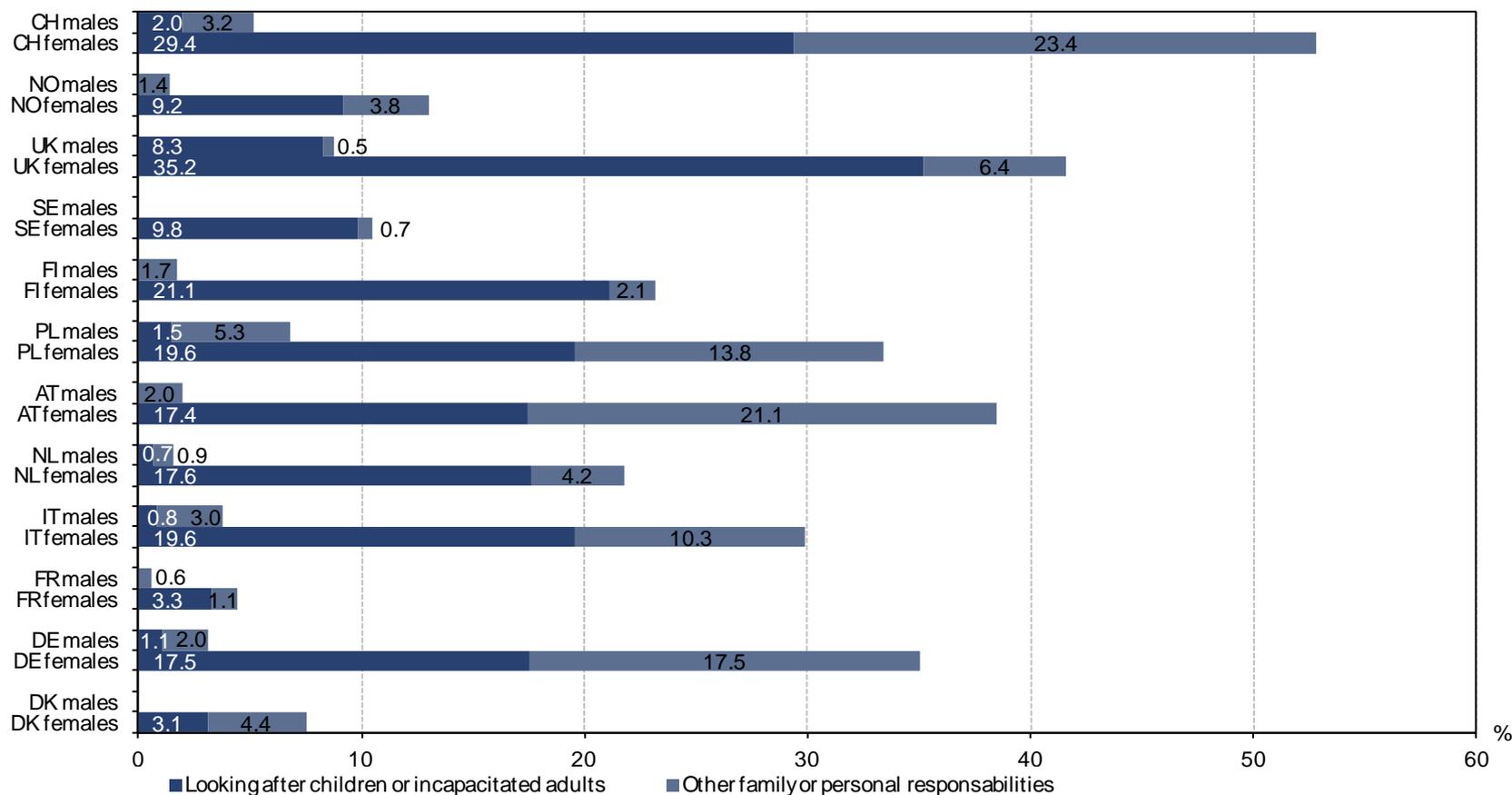


Sources: Eurostat (2012); HWWI.



Fachkräftepotenziale III: Nichterwerbspersonen mit „familiären Verpflichtungen“

Inactive population aged 25 to 64 by sex and main reason why no job search, 2011

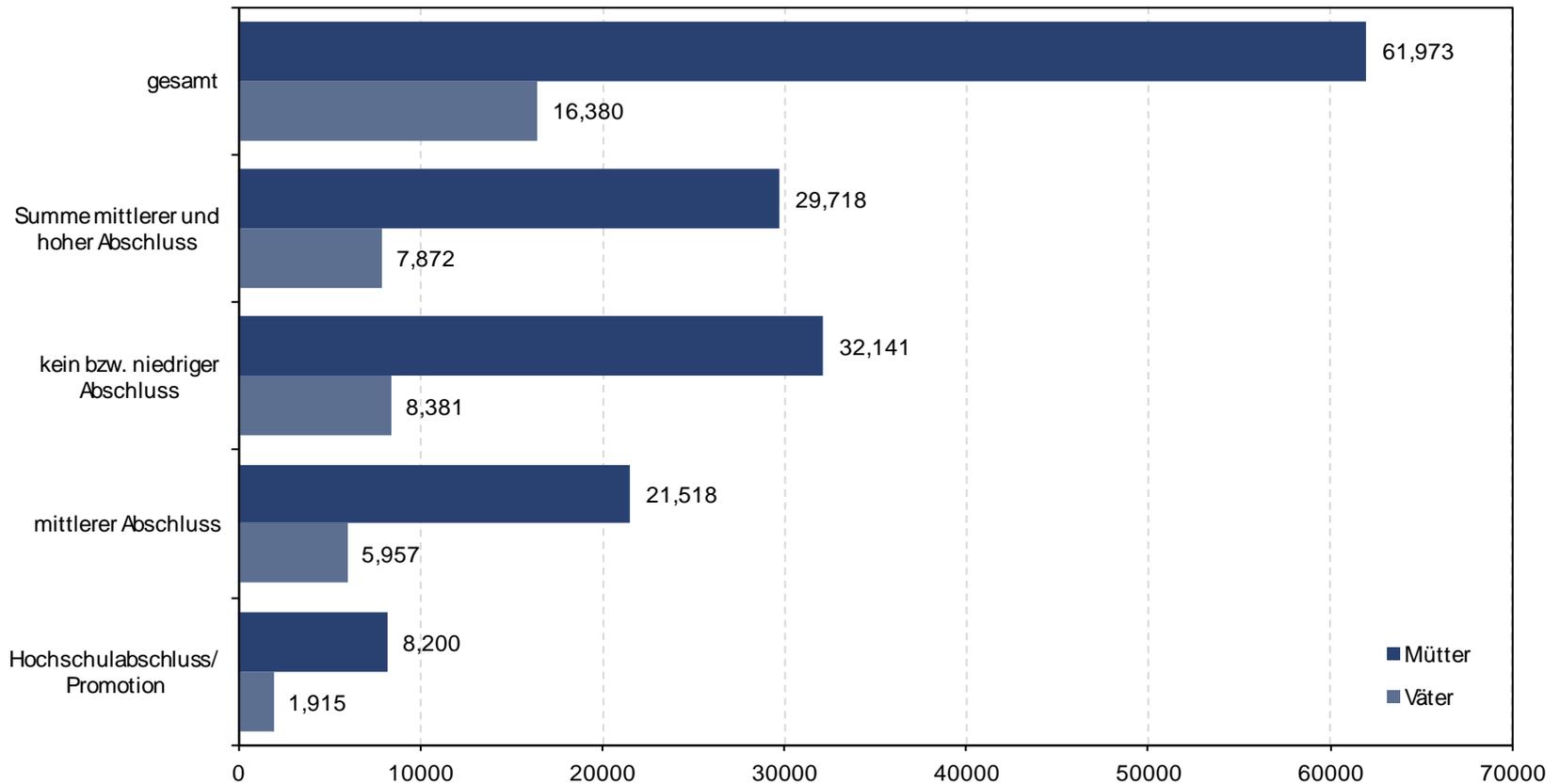


Sources: Eurostat (2012); HWWI.



Hohes Fachkräftepotenzial auch unter Eltern in Hamburg.

Nichterwerbstätige Elternteile nach beruflichem Bildungsabschluss



Quellen: Mikrozensus (2008); HWWI.



- Teilzeit hat wichtige Scharnierfunktion für Vereinbarkeit von Beruf und Familie, darf aber keine Sackgasse sein.
- Viele Frauen sind unfreiwillig teilzeitbeschäftigt bzw. haben Aufstockungswünsche.
- Teilzeit ist nicht gleich Teilzeit: Mehr vollzeitnahe, weniger geringfüge Teilzeit ist vonnöten wegen besserer sozialer Absicherung, auskömmlicher Einkommen, ausbildungsadäquater Beschäftigung, Karriereperspektiven.
- Teilzeit bringt Verdienstnachteile mit sich: Lohn wächst nicht, da kaum Weiterbildung und kaum Beförderung in Teilzeit.
- Teilzeit und Führung geht (noch) nicht zusammen.

HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

- Unternehmen: Lage und Flexibilität der Arbeitszeiten zunehmend wichtiger, Karriereplanung mit Kind, um gut qualifizierte Frauen als Fach- und Führungskräfte zu halten.
- Staat: Mehr Schulkindbetreuung vonnöten - ganztags und in den Ferien, um Frauen nachhaltige Rückkehr in den Job zu ermöglichen.
- Partner: Mehr Übernahme von Aufgaben im Haushalt und bei Kinderbetreuung ist zentral für stärkere Einbindung von Frauen in den Arbeitsmarkt.
- Frauen: Appell an mutigeres Einfordern von Teilhabe- und Aufstiegschancen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

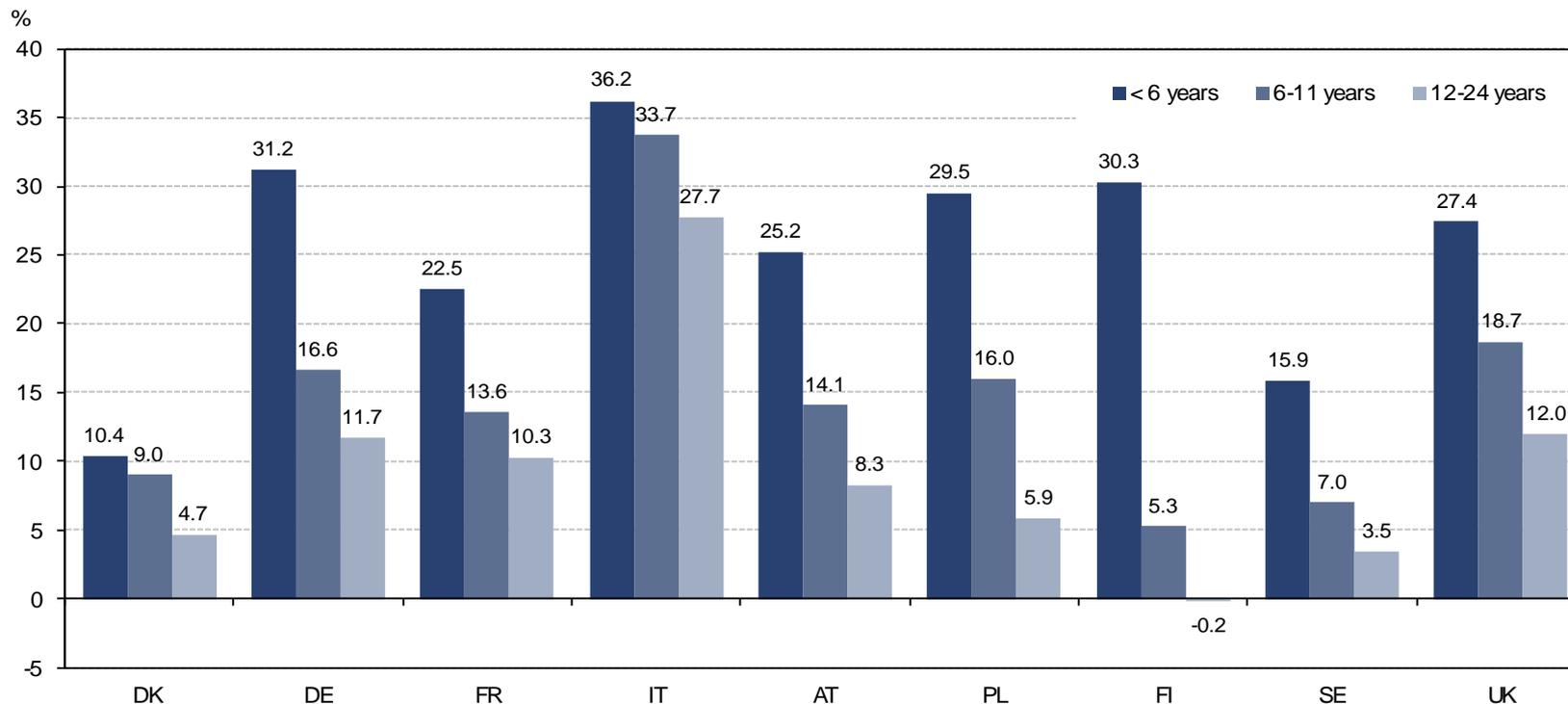
boll@hwwi.org



Erwerbstätigenquote von Frauen steigt mit dem Alter des jüngsten Kindes, Abstand zu Männern schrumpft dadurch.

Männer arbeiten weitgehend unabhängig vom Alter ihrer Kinder.

Gender gap in employment rate by age of youngest child, persons aged 25 to 54, 2011

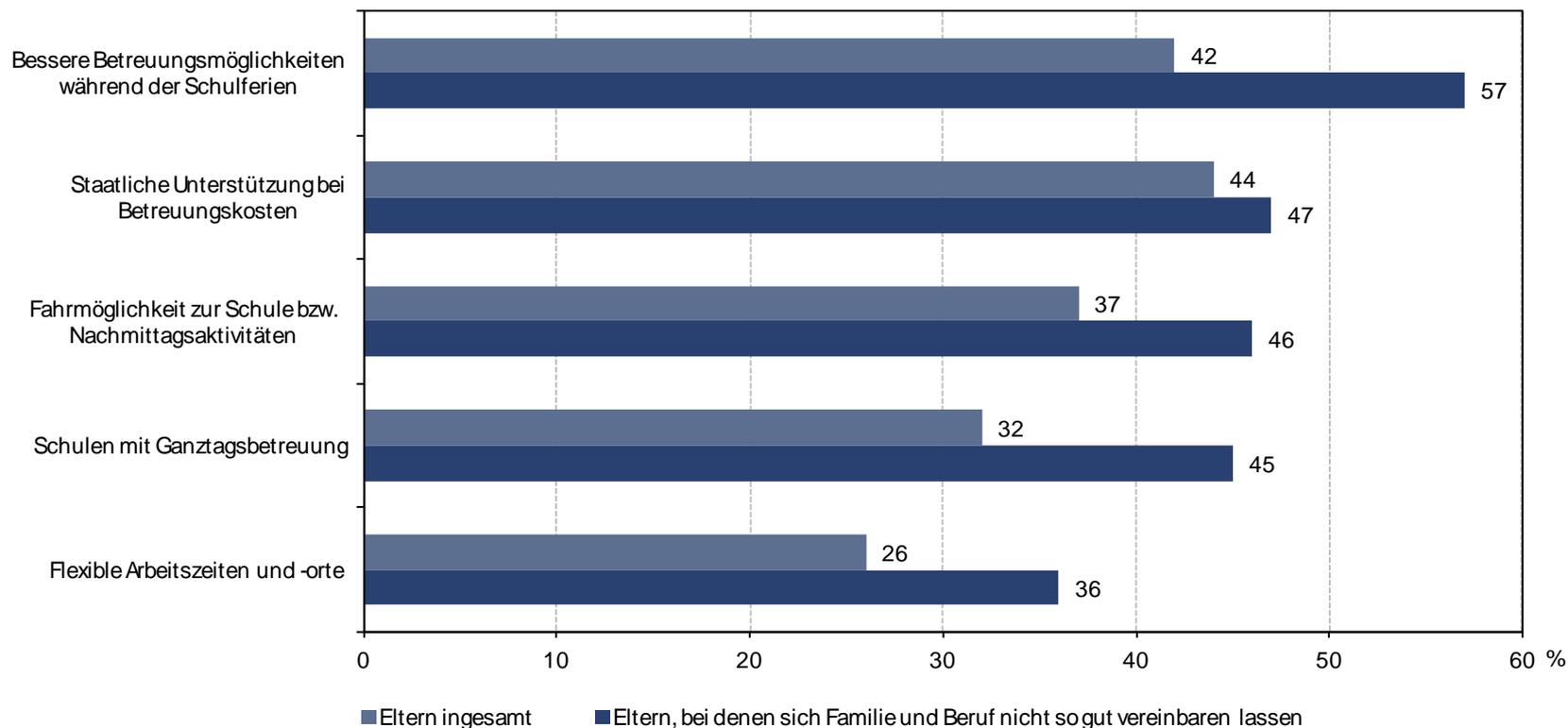


Note: child has to be in full social and economic dependence from other household member/ -s (parents/ adults).
Sources: Eurostat (2012); HWWI.



Betreuungsbedarfe der Eltern von Schulkindern

Was Eltern mit Schulkindern am meisten die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern würde, in Prozent

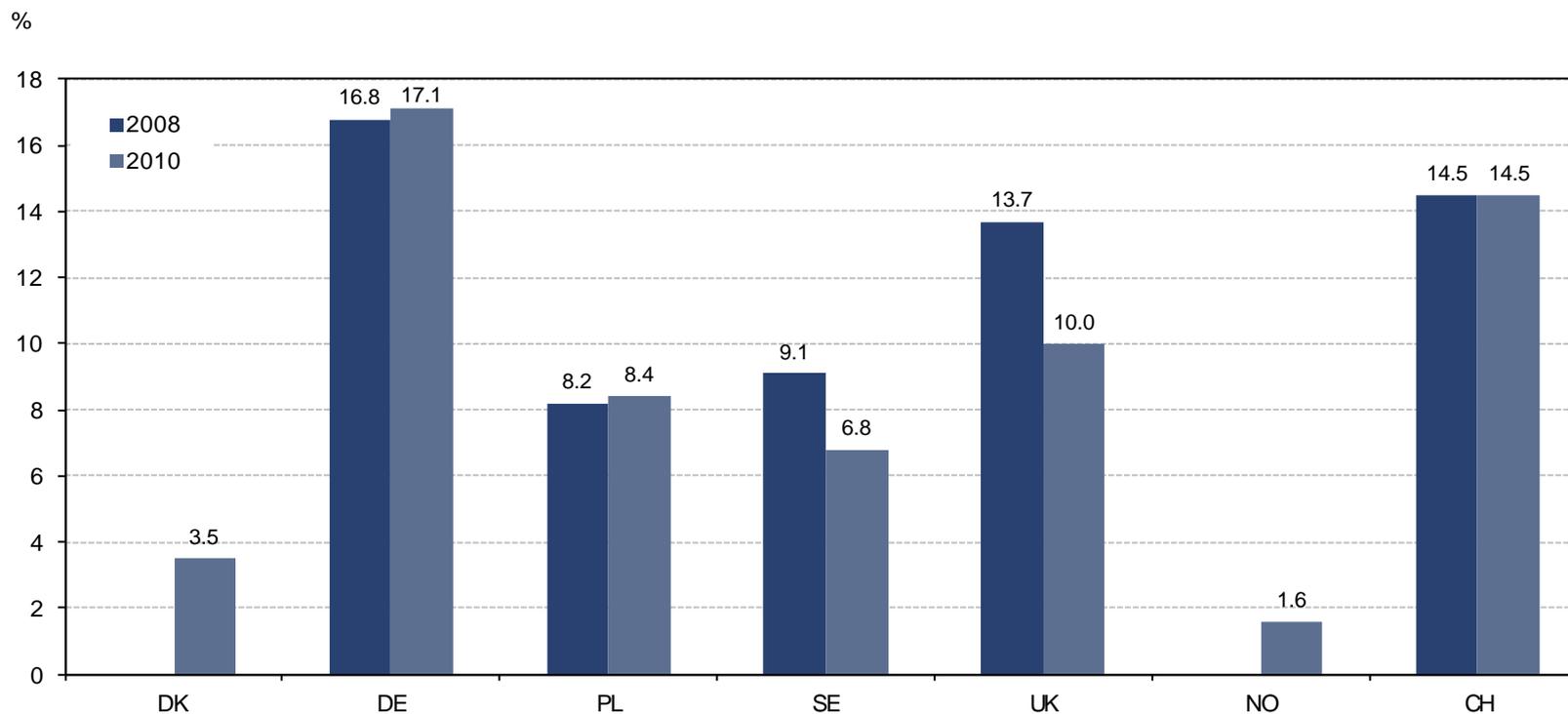


Quellen: Institut für Demoskopie Allensbach (2010) in: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2012); HWWI.



Deutschland hat eine vergleichsweise hohe unbereinigte Lohnlücke zwischen Männern und Frauen.

Gender pay gap in unadjusted form for part-time employed, 2008/2010

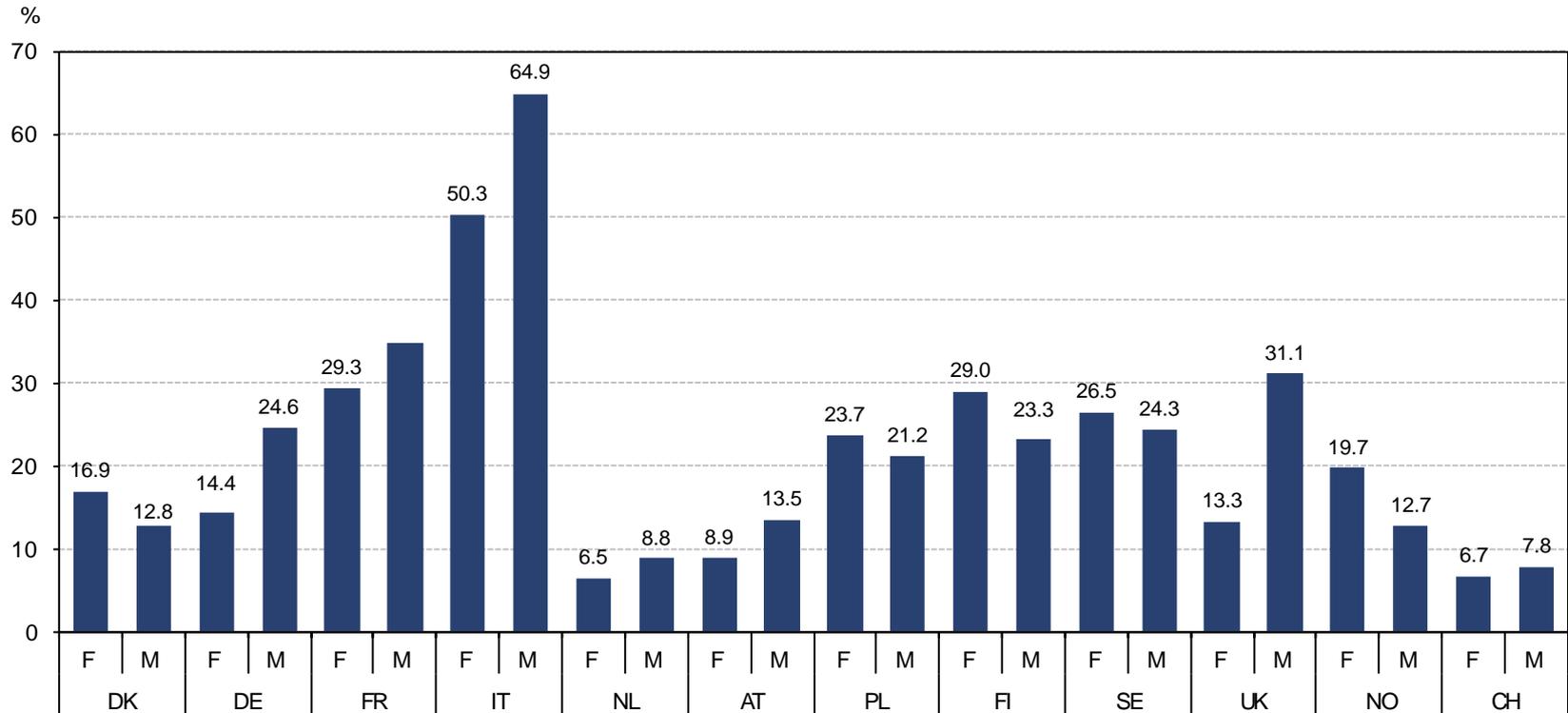


Sources: Eurostat (2012); HWWI.



Unfreiwillige Teilzeit in skandinavischen Ländern und Polen bei Männern schwächer als bei Frauen ausgeprägt, sonst umgekehrt

Involuntarily part-time employed aged 15 to 74 as a percentage of total part-time employed, 2011



Sources: Eurostat (2012); HWWI.